



CANTATE BASEL KAMMERCHOR

Der Cantate Basel Kammerchor fällt immer wieder durch seine exquisiten und originellen Programme auf. Mit rund 30 Mitgliedern hat die kleinere Formation von Cantate Basel schon geistliche Werke der Renaissance, Romantische Literatur bis hin zu zeitgenössischen Kompositionen zur Aufführung gebracht – a cappella oder mit Instrumentalbegleitung. Auch eine jährlich stattfindende Singwoche ermöglicht die Interpretation von Partituren, die professionell geschulten Sängerinnen und Sängern vorbehalten scheinen. Regelmässig folgen namhafte Solisten und gefragte Ensembles der Einladung, an den Konzerten des Kammerchors mitzuwirken.

Mehr Informationen unter www.cantatebasel.ch

**CANTATE BASEL
KAMMERCHOR**



**ROMA ETERNA
MAKELLOS
& REIN**

23.10.2021

Samstag 17 Uhr

24.10.2021

Sonntag 17 Uhr

**Don Bosco Basel
HERBST 2021**

**DESPREZ | DE VICTORIA |
ANERIO | ALLEGRI
A CAPPELLA**

HERBST 2021 MAKELLOS & REIN

JOSQUIN DESPREZ

Ave Maria | Pater noster | Gaude virgo mater Christi

TOMÁS LUIS DE VICTORIA

Officium hebdomadae sanctae sabbato sancto ad matutinum | Salve Regina

FELICE ANERIO

Litaniae beatissimae virginis Mariae | Regina caeli laetare

GREGORIO ALLEGRI

Gloria aus der Missa in lectulo meo | Miserere mei

Norma Widmer Sopran

Jan Börner Altus

Raphael Höhn Tenor

Davide Benetti Bass

Cantate Basel Kammerchor

Tobias von Arb Leitung



EVANGELISCH
REFORMIERTE
KIRCHE
BASEL-STADT

isaac
dreyfus
bernheim
HERSTADTSTIFTUNG

SULGER-STIFTUNG

WILLY A. UND HEDWIG
BACHOFEN - HENN - STIFTUNG



Macht und Reichtum der katholischen Kirche in Zeiten der Renaissance waren in Rom zentriert. Das Papsttum als höchste Instanz zog natürlicherweise die grössten Musiker aus ganz Europa an. Roms Attraktivität erwies sich als unwiderstehlich für den flämischen Komponisten Josquin Desprez und den Spanier Tomás Luis de Victoria. In der „Ewigen Stadt“ reichten sie sich als Kapellmeister ein neben Felice Anerio und Gregorio Allegri, welche ihr ganzes Leben in Rom verbrachten, im Dienste der päpstlichen Kapellen.

Zusammen bietet das Komponistenquartett musikalische Exzellenz über eine Zeitspanne von mehr als hundert Jahren. Während die Italiener Anerio und Allegri eher unter Einfluss ihres Landsmanns Palestrina schrieben, entwickelten Josquin und de Victoria ihren persönlichen, einzigartigen geistlichen Musikstil. Die beiden erreichen ihre grösste Brillanz und Expressivität in ihren sparsamsten und schlichtesten Werken, sei es in den einleitenden Duetten von Josquins «Gaude virgo» oder in de Victorias «Sepulto Domino», wo auf der Partiturseite fast nichts passiert und trotzdem eine brennende Gefühlsintensität entsteht.

Schon fast barocke Traditionsbrüche sind in den prächtigen Doppelchormotetten des jung verstorbenen Felice Anerio auszumachen, und mit Allegris «Miserere mei» findet sich das möglicherweise berühmteste geistliche Einzelstück, das jemals geschrieben wurde, im Programm. Eine ganze Mythologie umgibt es; das Kopieren war bei Strafe der Exkommunikation verboten. Der Cantate Kammerchor wird Licht ins Dunkel seiner Überlieferungsgeschichte bringen und zeigen, wie sich das Stück über die Jahrhunderte entwickelt hat.

Ein Programm mit zeitloser, herrlicher Musik, die das Leben heutiger Menschen bereichern kann, wie sie es für die Leute vor Jahrhunderten schon tat.

TICKETS UND VORVERKAUF

CHF 45.- | 35.- Nummerierte Plätze

Auszubildende mit Ausweis: CHF 35.- | 25.-

Online: www.cantatebasel.ch | www.kulturticket.ch

Vorverkaufstellen: Basel: BaZ am Aeschenplatz, 061 281 84 84; Bider & Tanner mit Musik Wyler, 061 206 99 96 | Liestal: Poetenäscht, 061 921 01 25

Abendkasse: 1 Stunde vor Konzertbeginn

Angaben zum Schutzkonzept auf www.cantatebasel.ch

